

Automobil-Werkstattkoordinator/in BP

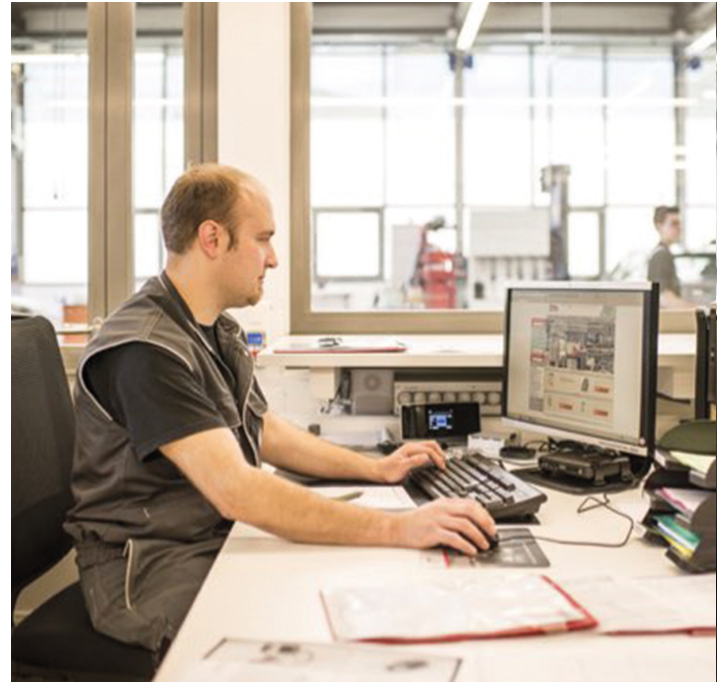
planen, organisieren, diagnostizieren, verhandeln, leiten

Automobil-Werkstattkoordinatoren und -Werkstattkoordinatorinnen sind organisiert, analytisch und kommunikativ. Sie bewähren sich nicht nur als Spezialisten ihres Fachbereichs, sondern auch als Führungspersonen in der Autowerkstatt.

Als Verantwortliche planen sie den reibungslosen Ablauf, überwachen die Arbeitsprozesse und kümmern sich um den gezielten Einsatz der Mitarbeitenden. Auch in administrativen Belangen kennen sie sich aus, kontrollieren die Kosten, stellen die Einhaltung der Termine sicher, erstellen Kostenvoranschläge und Rechnungen. Sie verhandeln mit Versiche-

rungsexperten und sorgen dafür, dass die gesetzlichen Richtlinien, Vorgaben und Vorschriften der Arbeitssicherheit eingehalten werden.

Automobil-Werkstattkoordinatoren haben viel Kundenkontakt und fast täglich mit Lieferanten zu tun. Sie sind praxisorientiert und fähig, Werkstattunterlagen in der Elektronik oder Elektrik zu verstehen und zu deuten, denn eine ihrer Kernaufgaben besteht darin, Diagnosen zu stellen und Lösungen anzubieten. In Sprache und Umgang gewandt, beraten sie ihre Kundschaft, verhandeln mit Lieferanten und leiten die Mitarbeitenden an.



Was und wozu?

- ▶ Damit in einer Autowerkstatt stets effizient gearbeitet werden kann, kümmert sich der Automobil-Werkstattkoordinator um klare Zuständigkeiten und Arbeitsprozesse.
- ▶ Damit die Automobil-Mechatroniker, Automobil-Fachleute und andere Mitarbeitende einer Autowerkstatt sich bei technischen Fragen an jemanden wenden können, steht die Automobil-Werkstattkoordinatorin zur Verfügung.
- ▶ Damit der Automobil-Werkstattkoordinator sein vertieftes technisches Fachwissen gewinnbringend einsetzen kann, berät er einen Kunden über die Komfort- und Sicherheitselektronik an dessen Fahrzeug.
- ▶ Damit die Automobil-Werkstattkoordinatorin sicherstellen kann, dass die Werkstatt der Autogarage, in der sie arbeitet, stets über gute Nachwuchskräfte verfügt, kümmert sie sich gut um die Lernenden.

Facts

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Eidg. Fähigkeitszeugnis als Automobil-Mechatroniker/in, Bau- oder Landmaschinenmechaniker/-in, Motorradsmechaniker/-in oder gleichwertiger Abschluss plus mind. 5 Jahre Berufserfahrung oder
 - EFZ als Automobil-Fachmann/-frau oder gleichwertiger Ausweis und anschliessend mind. 6 Jahre Berufspraxis oder
 - eidg. Fachausweis als Automobil-diagnostiker/in und mind. 5 Praxisjahre nach der Grundbildung sowie
 - in allen Fällen erfolgreicher Abschluss der nötigen Kompetenzbereiche, Nachweis Berufsbildnerkurs und Kältemittelfachprüfung.

Ausbildung 2 Jahre berufsbegleitende Kurse mit 8 Kompetenzbereichen, von Fahrzeug-Elektrik/Elektronik über Werkstattprozesse bis hin zu Kundenkontakt und Administration. Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Die Stärken von Automobil-Werkstattkoordinatoren und -koordinatorinnen sind nicht nur die Organisation und Planung. Sie sind die wichtigste Ansprechperson der Autowerkstatt. Das ist ein gutes Gefühl, womit ihre Funktion noch mehr Bedeutung erhält.

Schattenseite In den Werkstätten von Autogaragen kann es hektisch zu und her gehen, vor allem bei Saisonwechsel, wenn Sommer- oder Winterreifen montiert werden müssen. Aber auch dann, wenn Kunden ihre Autos schnell wieder einsatzbereit haben wollen.

Gut zu wissen Automobil-Werkstattkoordinatoren und Werkstattkoordinatorinnen sind immer geschäftig, denn sie stehen in Kontakt mit der Kundschaft, Lieferanten, Versicherungsexperten, Mitarbeitenden, Lernenden und nicht zuletzt mit der Geschäftsleitung.

Anforderungsprofil

| | vorteilhaft | wichtig | sehr wichtig |
|--|-------------|---------|--------------|
| analytisches Denken, Lösungsorientierung | | | |
| Ausdauer | | | |
| exakte Arbeitsweise | | | |
| Führungseigenschaften | | | |
| Gefahrenbewusstsein | | | |
| Interesse an Fahrzeugen, Interesse an Planungsarbeiten | | | |
| Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen | | | |
| Organisationstalent | | | |
| speditive Arbeitsweise | | | |
| Verantwortungsbewusstsein | | | |

Karrierewege

| |
|--|
| Automobilingenieur/in FH (Bachelor) |
| Maschinenbautechniker/in HF (eidg. Diplom) |
| Betriebswirt/in im Automobilgewerbe HFP (eidg. Diplom) |
| Automobil-Werkstattkoordinator/in BP |
| Automobil-Mechatroniker/in EFZ oder gleichartige berufliche Grundbildung (siehe Zutritt) |